

**ABO Wind AG  
Valentin Schulte  
Unter den Eichen 7  
65195 Wiesbaden**

plan b GbR  
Holger Hellwig und  
Dr. Annette Becker  
Natali Raduschewski  
Wilhelmstraße 52  
55411 Bingen am Rhein

Fon: 06721 - 925 004  
Fax: 06721 - 925 005  
Mail: hellwig@plan-b-idee.de  
becker@plan-b-idee.de

**Solarfeld Seckmauern**

-

Unser Zeichen

**Mutmaßliche Feldhamstervorkommen**

-

Ihr Zeichen

13. Februar 2023

Datum

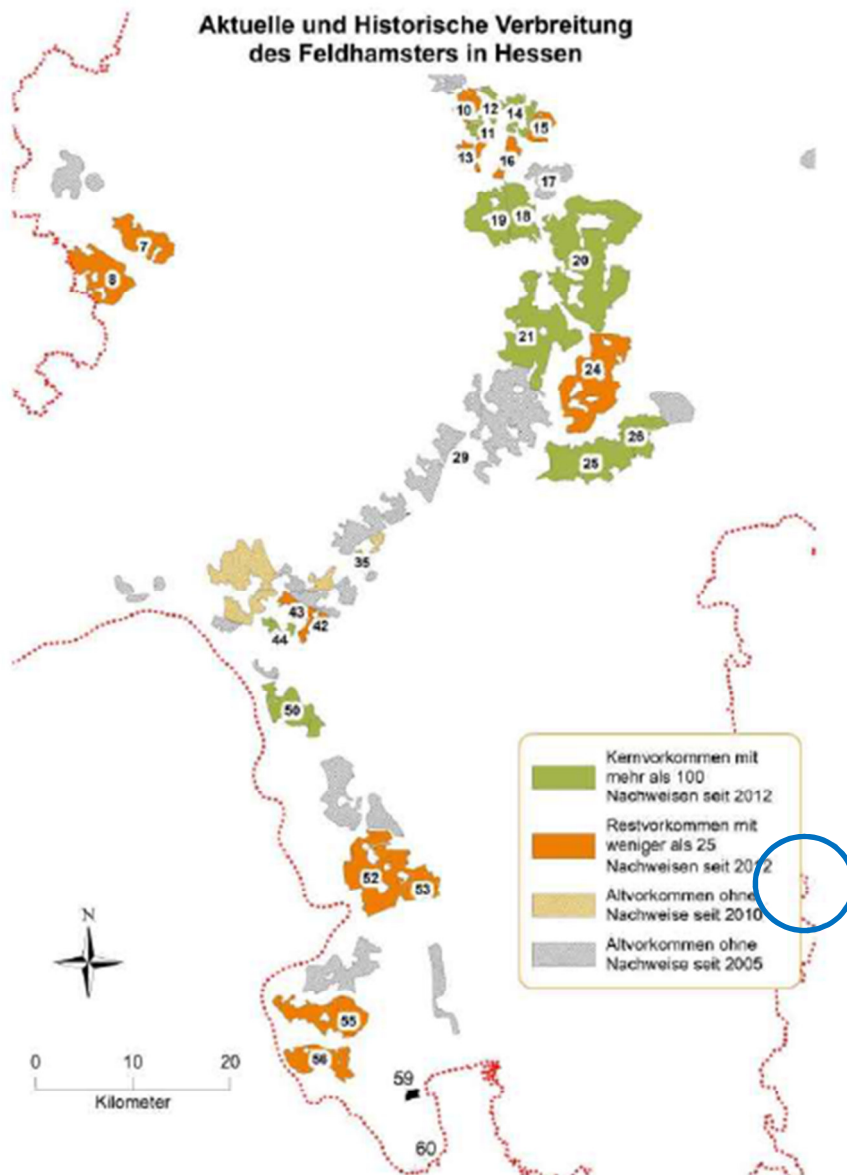
Sehr geehrter Herr Schulte,

vielen Dank für die Zusendung von Aufnahmen aus Ihrem Solarfeld bei Seckmauern. Es ist die Frage aufgetaucht, ob vorhandene Erdbauengänge dem streng geschützten Feldhamster zuzuordnen sind.

Erdbauengänge ähnlichen Aussehens können oft unterschiedlichen Cricetiden (Hamster und Kurzschwanzmäuse „Wühlmäuse“) zugeordnet werden. Anhand von Bildern ist das oft nur schwer möglich..

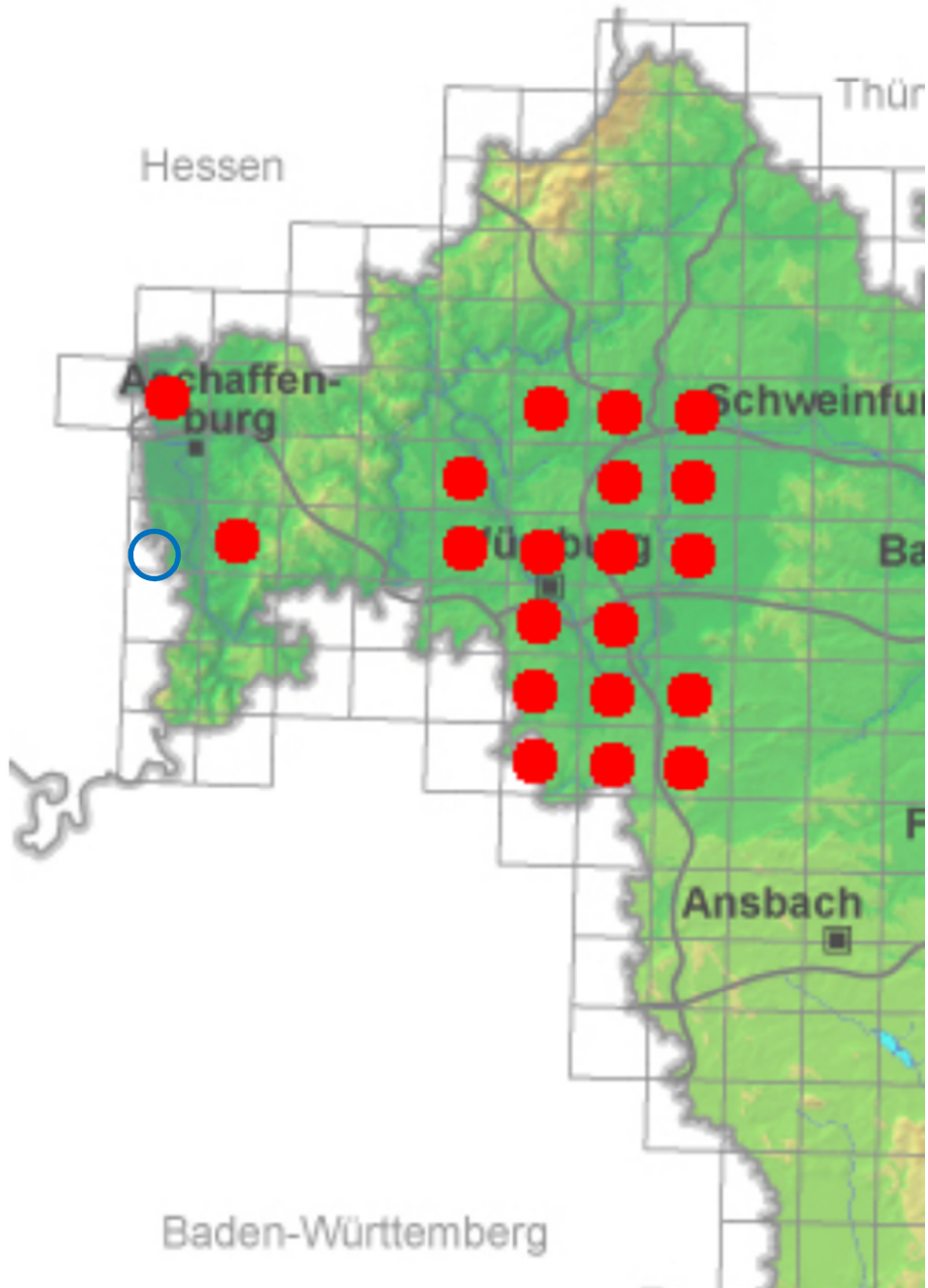
Die vorliegenden Bilder und auch die Lage Ihres Planstandortes sprechen aber dafür, dass es sich eher nicht um Erdbauengänge von Feldhamstern handelt, aus meiner Sicht lassen sich an den Bildern die hamstertypisch glatt gearbeiteten, runden Röhreneingänge mit einem Durchmesser von 6 bis 8 cm nicht erkennen. Vielmehr erkenne ich eher willkürliche Erdlöcher mit kleinerem Durchmesser. Feldhamsterbaue sind im Winter auch meist vollständig geschlossen, da Hamster im Gegensatz zu den Scher- und Feldmäusen Winterschlaf halten.

Ich habe Ihnen in den Abbildungen unten Ihr Plangbiet in Darstellungen des Verbreitungsgebiet des Feldhamsters in Kartenabbildungen des HLNUG und des LfU Bayern eingetragen. Es ist aus meiner Sicht nicht davon auszugehen, dass Ihr Planggebiet bei Seckmauern im Verbreitungsgebiet des Feldhamsters in Hessen liegt.



**Abbildung 1:**Übersicht zu Feldhamsterpopulationsräumen in Hessen nach Auswertungen aus dem AHK17 (Nummern siehe Tab. 1 und Tab. 2).

Quelle: Reineres et al (2021): Der Feldhamster *Cricetus cricetus*; Erfolgskontrolle zu Schutzmaßnahmen für den Feldhamster (*Cricetus cricetus*, Art des Anhangs IV der FFH-Richtlinie) in Hessen im Jahr 2021, Gutachten im Auftrag des HLNUG (Hessisches Landesamt für Naturschutz, Umwelt und Geologie).



Quelle:

<https://www.lfu.bayern.de/natur/sap/arteninformationen/steckbrief/zeige?stbname=Cricetus+cricetus>, abgerufen am 13.2.2023.

Mit freundlichen Grüßen  
gez.  
Holger Hellwig